

- rhetic mussel poisoning in the Dutch Waddensea. – *Sarsia* 68, 81–84
- KOROLEFF, F. (1983): Chapter total and organic nitrogen – In: GRASSHOFF, K.; EHRHARDT, M.; KREMLING, K. (eds.), *Methods of sea water analysis* (second ed.), p. 162–173, Verlag Chemie: Weinheim
- LARSSON, U., R. ELMGREN and F. WULFF (1985): Eutrophication and the Baltic Sea: causes and consequences. – *Ambio* 14, 9–14
- MEYERS, S.P., D.G. AHEARN, W. GUNKEL and F. J. ROTH, Jr. (1967): Yeasts from the North Sea. – *Mar. Biol.* 1, 118–123
- MOHR, H. (1986): Die Meeräscbe – eine neue Fischart in unserem Wattenmeer. – *Seevögel* 7, 63–65
- MÜLLER-NAVARA, S. and E. MITTELSTAEDT (1985): Schadstoffausbreitung und Schadstoffbelastung in der Nordsee. Eine Modellstudie. – *Deutsches Hydrographisches Institut: Hamburg*, 1–50
- PAGEE, J.A. VAN, H. GERRITSEN, and W.P.M. DE RUIJTER (1986): Transport and water quality modelling in the southern North Sea in relation to coastal pollution research and control. – *Wat. Sci. Techn.* 18, 245–256
- PAGEE, J.A. VAN and L. POSTMA, (1987): North Sea pollution: The use of modelling techniques for impact assessment of waste inputs. – In: *Reasons for Concern. Proc. 2nd North Sea Seminar '86* p. 97–113. Werkgroep Noordzee, Amsterdam
- POSTMA, H. (1981): Exchange of materials between the North Sea and the Wadden Sea. – *Mar. Geol.* 40, 199–213
- PRANDLE, D. (1984): Monthly-mean residual flows through the Dover Strait 1949–1980. – *J. mar. biol. Assoc. U.K.* 64, 722–724
- RACHOR, E. und H. ALBRECHT, (1983): Sauerstoff-Mangel im Bodenwasser der Deutschen Bucht. – *Veröff. Inst. Meeresforsch. Bremerh.* 19, 209–227
- RADACH, G. (1984): Variations in the plankton in relation to climate. – *Rapp. P.-v. Reun. Cons. int. Explor. Mer* 185, 234–254
- RADACH, G. und J. BERG (1986): Trends in den Konzentrationen der Nährstoffe in der Helgoländer Bucht (Helgoland Reede Daten). – *Ber. Biol. Anst. Helgoland* 2, 1–63
- ROSENBERG, R., U. LARSSON and L. EDLER (1986): Eutrophication in marine waters surrounding Sweden. – *Nat. Swedish Env. Protection Bd. Rep.* 3054, 1–137
- SALZWEDEL, H., E. RACHOR and D. GERDES (1985): Benthic macrofauna communities in the German Bight. – *Veröff. Inst. Meeresforsch. Bremerh.* 20, 199–267
- SUZUKI, Y., Y. SUGIMURA and T. ITOH (1985): A catalytic oxidation method for the determination of total nitrogen dissolved in sea water. – *Mar. Chem.* 16, 83–97
- TIEWS, K. (1983): Über die Veränderungen im Auftreten von Fischen und Krebsen im Beifang der deutschen Garnelenfischerei während der Jahre 1954–1981. – *Arch. Fischereiwiss.* 34 Beiheft 1, 1–156
- VAUK-HENTZELT, E., E. SCHREY und G. VAUK (1986): Bestandsentwicklung der Trottelumme (*Uria aalge*) auf Helgoland 1956–1984 – *Seevögel* 7, 40–44
- WEICHART, G. (1985): High pH values in the German Bight as an indication of intensive primary production. – *Dt. hydrogr. Z.* 38, 93–117
- WEICHART, G. (1986): Nutrients in the German Bight, a trend analysis. – *Dt. hydrogr. Z.* 39, 197–206
- WESTERNHAGEN, H.v. and V. DETHLEFSEN (1983): North Sea oxygen deficiency 1982 and its effects on the bottom fauna. – *Ambio* 12, 264–267
- WESTERNHAGEN, H.v., W. HICKEL, E. BAUERFEIND, U. NIERMANN and I. KRÖNCKE (1986): Sources and effects of oxygen deficiencies in the south-eastern North Sea. – *Ophelia* 26, 457–473

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. S. A. Gerlach
Institut f. Meereskunde
Universität Kiel
Düsternbrooker Weg 20
2300 Kiel

Buchbesprechungen

ZUCCHI, H. (1984):

Fortschritt schreitet fort – vom Menschen

Gedichte und Lesestücke über unsere schöne, geschundene Mutter Erde. Mit Fotos von Günter Zucchi. Morsak Verlag Grafenau, 75 Seiten, 34 SW-Fotos; ISBN 3-87553-236-8; Preis: 12,80 DM.

Es gehört heute zum selbstverständlichen Bild des wissenschaftlich arbeitenden Fachbiologen, daß er, sachlich und nüchtern, ebensolche Fakten zum besseren Verständnis des Lebens und des Lebensgefüges zu erarbeiten habe, Gefühle und Empfindungen hingegen Feierabendsache seien. Doch ist gerade das Engagement in der angewandten Biologie, im Bereich Natur- und Umweltschutz, vor dem Hintergrund der immens angewachsenen Bedrohung des Lebens schlechthin in höchstem Maße von Triebfedern abhängig, die tief im Bereich des Emotionalen verankert sind. Beide Sphären sind gerade hier untrennbar verknüpft, und es ist oft nicht einfach, sie im Interesse der Sache in Wort und Schrift, wo notwendig, unterscheidbar zu halten.

Herbert Zucchi, im Naturschutz engagierter Hochschullehrer am Fachbereich Biologie der Universität Osnabrück, geht einen für Biologen seltenen Weg. Er vermochte es, seine bei Arbeit und Leben in der Natur und ihren zivilisationsbedingten Randbereichen gewonnenen Eindrücke in Lyrik- und Prosaform festzuhalten und in einem kleinen Bändchen gesammelt vorzulegen. Die Schönheit

des Erhaltenen und die Schrecken rückichtsloser Überformung sind die Leitthemen, die in einfacher, klarer und damit leicht nachempfindbarer Form, termalt von eindrucksvollen Fotos, bedacht werden. Es ist anzunehmen und zu hoffen, daß auf diesem Weg auch solche Leserkreise, die mit der Lektüre von Fachliteratur nicht viel im Sinn haben, anzusprechen und womöglich wachzurütteln sind.

J. Prüter

FISCHER, Lili und G. JAPPE (1986):

Schreibpegel Bleckede

Verlag Herbert Costard, Hamburg; ISBN 3-926246-05-7; 99 Seiten mit zahlreichen SW-Fotos; Zeichnungen und Schriftbildern; Preis: 79,-DM.

Es ist ein Kunstbuch im DIN A3-Format, längs geschnitten. Man findet stille, oft mystische Landschaftsbilder, Schreibbilder, Texte, die Erlebtes nachvollziehen, Exkursionsberichte, zur Kunst erhobene, Lyrik und Poesie, inmitten der Landschaft entstanden. Thema ist der Elbstrom und das umliegende Land bei der Kleinstadt Bleckede, seit einigen Jahrzehnten Grenzgebiet.

Die Grenze hat vieles zerstört, doch auch geholfen, vieles zu erhalten: eine kaum industrialisierte Auenlandschaft an einem schiffbaren Strom (den Niederrhein kannst Du vergessen*), naturnahe Kleinlebensräume und Gebiete, in denen

man manchmal noch wirkliche Ruhe findet. Dies wird erkannt und deutlich gesagt; doch es ist nur ein Aspekt: die tägliche Konfrontation mit der eisernen Wand jenseits des Wassers birgt viele weitere.

So ist dies Buch keine idealisierte Landschaftsverehrung, wie sie im literarischen Zeitalter der Hochglanzbilderbücher fast jede Region für sich hat anfertigen lassen. Es ist vielmehr eine aktive, engagierte, aber auch verträumte und verspielte, ebenso schwermütige wie leichte, in den verschiedensten Tönen zwischen schwarz und weiß fließende – eben künstlerisch freie – Auseinandersetzung mit einer Landschaft, die den Begriff »Lebensraum« eher verdient hat, als viele andere von Menschen für Menschen eingerichtete Landstriche unserer Republik. Lili Fischer und Prof. Georg Jappe, der an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg lehrt, haben mit einem Künstlerstipendium des Landkreises Lüneburg längere Zeit in Bleckede und seiner Umgebung zugebracht und für ihre dabei gewonnenen Eindrücke Ausdrucksformen gefunden, die dem hier Beheimateten neuartige Einblicke ermöglichen und dem Ortsfremden die Besonderheiten dieser Gegend sicher einprägsam vor Augen zu führen vermögen.

Den Lesern der Zeitschrift »Seevögel« dürften beide Autoren bereits durch das »Winterbuch von Norderoog« sowie den Katalog »Die Kunst ist die Schwester der Natur« (1985) bekannt sein.

J. Prüter

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [8_4_1987](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 62](#)